

## Die DBR hat den Fall des ehemaligen Abgeordneten Demchak vor Gericht gebracht

20.02.2026

Im August 2023 wurde der ehemalige Abgeordnete über den Verdacht informiert, im Oktober 2024 wurde gegen ihn eine Untersuchungshaft als Strafmaßnahme verhängt. Im Januar 2026 wurde er in Deutschland festgenommen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Im August 2023 wurde der ehemalige Abgeordnete über den Verdacht informiert, im Oktober 2024 wurde gegen ihn eine Untersuchungshaft als Strafmaßnahme verhängt. Im Januar 2026 wurde er in Deutschland festgenommen.

Die Voruntersuchung gegen den Abgeordneten der VIII. Legislaturperiode der Ukraine, der der Legalisierung von Erträgen aus Straftaten und der Beihilfe zur Manipulation des Aktienmarktes beschuldigt wird, wurde abgeschlossen. Dies teilte das Staatliche Ermittlungsbüro am 20. Februar mit.

„An den Börsen wurden im Interesse des Beschuldigten von Wertpapierhändlern zyklische „fiktive“ Transaktionen mit dem Kauf und Verkauf von inländischen Staatsanleihen durchgeführt, durch die der Beschuldigte einen „künstlichen Investitionsgewinn“ in Höhe von mehr als 20 Millionen Hrywnja erzielte, der anschließend legalisiert wurde“, heißt es in der Mitteilung.

Es wird darauf hingewiesen, dass der ehemalige Abgeordnete im August 2023 über den Verdacht informiert wurde und im Oktober 2024 eine Untersuchungshaft als Strafmaßnahme gegen ihn verhängt wurde.

Im Januar 2026 wurde der ehemalige Abgeordnete, wie das Ministerium präzisiert, in Deutschland festgenommen.

In der Mitteilung wird der Name des Betroffenen nicht genannt. Nach dem Sachverhalt des Falles zu urteilen, handelt es sich um den ehemaligen Abgeordneten Ruslan Demtschak.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.